

Unsere Zeit für Sie

Wir nehmen uns viel Zeit für Sie und empfangen Sie in einer angenehmen und gepflegten Atmosphäre. Wartezeiten sind – außer Sie kommen zu früh oder es ist ein Notfall geschehen, nicht vorhanden.

Neben einer jahrelangen Ausbildung mit regelmäßiger Fort- und Weiterbildung, bereiten wir uns auf jeden einzelnen Termin mit Ihnen vor, indem wir unsere Mitschriften der letzten Termine lesen sowie bei Bedarf auch nochmal das entsprechende Krankheitsbild genauer anschauen.

Vor und nach den Sitzungen lüften wir den Raum, desinfizieren Kontaktflächen und sorgen mit einem angenehmen Raumspray für einen frischen Duft, was wir übrigens schon immer so taten und nicht erst seit Anfang 2020.

Insbesondere feinfühlig Menschen spüren, dass die Energie in unseren Räumen sehr klar und positiv ist, und bisher hat sich jeder in den Räumen sehr wohl gefühlt.

Wir versuchen, unsere Sitzungen so zu legen, dass wir beim letzten Termin am Tage dieselbe geistige und körperliche Energie aufbringen können wie beim ersten. Natürlich kann es bei uns auch mal zu einem krankheitsbedingtem Ausfall kommen, aber da sind wir zuverlässig im Bescheid-sagen und sorgen für einen zeitnahen Ersatztermin.

Wie setzen sich also unsere Kosten zusammen?

Für die Vor- und Nacharbeit sowie Zeit für Telefonate, Emails, Homepagepflege, Akquise, Wissensrecherchen, Buchhaltung, Handouts und Rezepte verfassen, Termine koordinieren, Weiterbildungen, Teamabsprachen und einigem mehr muss ungefähr die dreifache Zeit der reinen Beratungszeit aufgebracht werden. Fixkosten für den Beratungsraum mit Küche und WC, Telefon, Homepage, Steuern, weitere Versicherungen, Literaturkosten, Mitgliedsbeiträge in den Fachgesellschaften sowie minimale Rücklagen sorgen für einen weiteren Abzug. Ebenso müssen wir (abzüglich von Urlaubs-, Feier- und Weiterbildungstagen sowie ein paar wenigen Krankheitstagen) in ca. 44 Kalenderwochen das Geld verdienen, was wir uns dann in jedem der 12 Kalendermonate als Gehalt auszahlen. Der daraus resultierende Bruttolohn liegt zurzeit leider weit unter dem, was wir mit all unseren Qualifikationen bei anderen Arbeitgebern (insbesondere in der Pharmaindustrie) verdienen würden.

Aber das sehen wir optimistisch, da wir von unserer Arbeit überzeugt sind und diese uns positiv erfüllt. Wir möchten bei der Förderung und Erhaltung der Prävention mitwirken. Wir finden es sehr schade, dass für die Nachsorge vieler Ernährungs- und stressbedingter Erkrankungen viel mehr Geld bereitgestellt wird als für die Vorsorge bzw. Selbstfürsorge des Menschen.

Darum muss von Ihnen ein finanzieller Anteil oft selbst getragen werden und für viele ist das undenkbar oder einfach nicht finanzierbar. Aus diesem Grund versuchen wir keine abgehobenen Preise für elitäre Gruppen zu erschaffen, sondern haben an einem Kompromiss gearbeitet, der mit dem Zuschuss der Kasse für manche ganz einfach und für andere vielleicht etwas schwerer aufzubringen ist. Mit uns kann man im Falle von großer finanzieller Armut über eine Abtretungserklärung bei der Krankenkasse und auch Ratenzahlungen sprechen.

Nun ist es an Ihnen zu entscheiden, ob Sie den Weg zu mehr Gesundheit, mehr Selbsterkenntnis und -fürsorge gehen möchten. Wir haben uns bereits entschieden und freuen uns, den Weg mit Ihnen gemeinsam zu gehen, wenn Sie es möchten.

Bis bald im VITALIQ. Wir freuen uns auf Sie!